

Top-Niveau bei den Württembergischen Männermeisterschaften in Korb

Sotirios Chochlionis ringt sich auf Platz 5

Immer an derselben Stelle, auf gleicher Welle, werden die Württembergischen Meisterschaften der Männer in beiden Stilarten zentralisiert seit nunmehr 5 Jahren beim SC Korb im Remstal ausgetragen.

Mit 270 Teilnehmern (145 im freien Stil / 125 in der griechisch-römischen Stilart) von 81 Vereinen aus 11 Landesverbänden des DRB, sowie aus Österreich und aus Frankreich, als internationale Pigmente, erreichten die heurigen Titelkämpfe einen neuen Teilnehmerrekord und erfahren dementsprechend längst den Charakter einer etwas abgespeckten deutschen Meisterschaft. Es wimmelt nur so von Titelträgern anderer Landesverbände und von nationalen und sogar internationalen Medaillengewinnern. Selbstredend fällt es manchen schwer sich bei diesen hohen Leistungsanforderungen im Vorderfeld zu platzieren.

Für die **TSV Herbrechtingen** waren in der mit 20 Teilnehmern üppig besetzten Gewichtsklasse **bis 82 kg greco** mit **Sotirios Chochlionis** und mit **Torben Strobl** zwei junge Teilnehmer, bei gegebener Qualität in Außenseiterpositionen, am Start.

Der 20-jährige **Sotirios** war zum Turnieraufakt sofort mit dem amtierenden Nordbadischen Meister Axel Lehner (Ziegelhausen/NBD) konfrontiert, dem er einen 0:9 Techniksieg überlassen musste. Nach einem Schulter Sieg über Tahir Ahmadzai (Malsch /NBD) und einem Technikerfolg über Atila Bisirici (Amstetten) ging es für den TSV'ler gegen den Thüringer Meister und 3. der U20-DM, Franz Günther (Zella-Mehlis), um den 2. Poolplatz. Auch diese Begegnung hatte, bei einem Techniksieg für den Ostdeutschen, der später den 4. Platz vereinnahmte, einen klaren Sieger.

Mit einem 9:1 Überlegenheitserfolg im **Kampf um Platz 5** über Roko Marin (Arheilgen/Hessen) setzte Chochlionis einen Erfolgskonter und sicherte sich als bester Württemberger den höherwertigen **5. Platz**.

Torben Strobl (TSV) gestattete seine neue Gewichtskategorie keine Erfolgsgemeinschaft. Niederlagen gegen die beiden Unterrelchinger David Braun und Max Klein zwangen ihn zum vorzeitigen Ausscheiden aus dem Wettbewerb.

Den Meistertitel bis 82 kg trug Robert Schröder (Sudenburg /Sachsen-Anhalt) davon. Platz 3 ging an Leander Bode (Heusweiler / Saarland).

Im Schwergewicht **bis 125 kg Freistil** war der TSV'ler **Berkan Gökduman** gegen die internationale Klasse von vornherein ausgebremst. Eine Technikniederlage gegen den späteren Meister und letztjährigen Deutschen Vizemeister Emil Thiele (Erzgebirge Aue /Sachsen) löste ein Aufgabesieg über Arijan Mula (Kirrlach/NBD) ab.

Im Halbfinale gegen den Moldawier Grigore Albu (Korb / 9. der EM 2025) und im kleinen Finale gegen den 5. der DM 2025, Aram Shikho (Urloffen/SBD) besaß der TSV'ler bei Technikniederlagen keine Chance, belegte aber bei 6 Teilnehmern den **4. Platz** in diesem illustren Feld.

Link zu allen Ergebnissen und Details:

<https://turniere.ringerdb.de/turniere/24683>



Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen